



Dreitheiliger Tafelaufsatz, mit Gold und farbig decorirt.

Der in Form wie Ausgestaltung gleich prächtige Tafelaufsatz setzt sich aus drei Theilen zusammen, die auch einzeln Verwendung finden können. Einem flachen Mittelkorbe von 46 cm Länge gefellen sich zwei von Figuren getragene Seitenkörbe, die eine Höhe von 44 cm haben. Das zur Aufnahme von Blumen wie Obst gleich geeignete Mittelstück ist auch in zwei kleineren Größen und dem entsprechend geringeren Preise käuflich. Bei den fein gestimmten Farben fügt sich der Tafelaufsatz jedem eleganten Service an, das nicht einen so ausgesprochen abweichenden Charakter trägt, wie das Delfter oder Meißner Zwiebelgeschirr, mit dem man besser Krystall oder Silber verbindet. Für die künstlerische Ausführung bürgt die berühmte Technik der königlichen Berliner Porzellan-Manufactur.

lehrt die Kaiserin, die auf ihrer Reise auch diesmal nur von einem kleinen Hofstaate begleitet sein wird, in die Heimat zurück.  
— Die „Große Internationale Kunst-Ausstellung“, welche die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens in diesem Jahre veranstaltete, ergab, aller vorherigen Berechnung entgegen, einen Ueberschuss von 13,000 Gulden. Angeregt durch die Gräfin Anastasia Kienmannsdorff, die sich an die Spitze eines Comités stellte, geriet es den Frauen Wiens zur Ehre, durch einen Stiftungsfond von 10,000 Gulden für das Künstlerhaus der finanziellen Nothlage der Künstler-Genossenschaft geholfen zu haben.

**Serajewo.** — In Bosnien und der Herzegowina ist die ärztliche Praxis den Frauen vollständig freigegeben; auch gewährt die aus religiösen Gründen entspringende Scheu der Muhammedaner, sich der Behandlung eines männlichen Arztes anzuvertrauen, der Arztin, die sich dort niederläßt, von vornherein den Zutritt der weiblichen Bevölkerung. Trotzdem giebt es in den beiden Provinzen gegenwärtig nur zwei den ärztlichen Beruf ausübende Damen: Dr. med. Red in Mostar und Dr. med. Krajewska in Dolnja-Tusla. Im Jahre 1893 behandelte Frau Dr. med. Krajewska 343 Frauen, 180 Kinder und 30 Männer.

**Brüssel.** — Ein nachahmenswerthes Beispiel für andere Gemeinde-Vertretungen giebt der Brüsseler Stadtrath, der kürzlich unentgeltliche abendliche Vorträge der deutschen und englischen Sprache für weibliche Personen eingerichtet hat.

**Paris.** — Eine besondere „Attraction“ sucht die Pariserin ihren Soirées in diesem Winter durch „lebende Bilder“ zu geben, deren Vorbilder alten Meistern, häufiger aber noch der modernen Schule entnommen sind.

**London.** — Nach dem letzten Jahresberichte des General-Postamtes in London sind in England 10,908 weibliche Postbeamte angestellt. Neben diesen finden gelegentlich weitere 17,000 Frauen und Mädchen bei der Post Erwerb, ohne dort dauernd angestellt zu sein. — Auch die seit einiger Zeit bei der Bank von England beschäftigten weiblichen Beamten bewähren sich so gut, daß ihre Zahl demnächst vermehrt werden soll.

**Mailand.** — Velocipedie und sein Ende! Der Velocce-Club unserer Stadt gedenkt Ihrer Majestät, der Königin von Italien, die seit einiger Zeit Radfahrerin ist, ein goldenes Bicycle zum Geschenk zu machen.

**Florenz.** — Zum Wohl und Schutze der hilflosen Kleinen findet im Jahre 1895 in Florenz ein „Internationaler Congress für die Kindheit“ statt. Professor K. Baginsky in Berlin ist mit der Bildung eines deutschen Comités für den Congress betraut worden.

**New-York.** — Ein tollkühnes Reporter-Stückchen, von dem man gleichwohl nicht leugnen kann, daß ihm ein gemeinnütziger Gedanke zu Grunde lag, hat eine amerikanische Journalistin ausgeführt. In Brooklyn, der Schwesterstadt New-Yorks, faßt die elektrische Bahn mit einer Schnelligkeit durch die Straßen, die bereits zahlreiche Unglücksfälle zur Folge gehabt hat. Man leitete das Blatt „The World“ eine Bewegung gegen dies übermäßig schnelle Fahren ein, und die Direction der Bahn sah sich dadurch veranlaßt, am Wagen eine Schutzvorrichtung anzubringen. „The World“ zweifelte aber noch, daß diese Vorrichtung sich im Ernstfalle bewähren würde. Miss Rega Merrills, der weibliche Reporter des Blattes, beschloß deshalb, sich hierüber Gewißheit zu verschaffen; sie ging über die große Brücke nach Brooklyn, und als ein elektrischer Wagen daherraste, sprang sie zwischen die Schienen und wurde auch im Ru zu Boden gestoßen. Glücklicherweise bestand die Schutzvorrichtung die Probe; sie klappete vorwärtsmäßig empor und die Reporterin kam, ohne Schaden zu leiden, davon.



Kochdruck auch im einzelnen verboten.

**Berlin.** — Es erfordert ein gewisses Talent, die oft abenteuerlich großen Federhüte, die uns die Wintermode besetzt, mit der richtigen Grazie zu tragen; jedenfalls haben Takt und erbliche Selbstopfrierung zu entscheiden, ob und wo dieselben zulässig sind.



Theater-Hut.

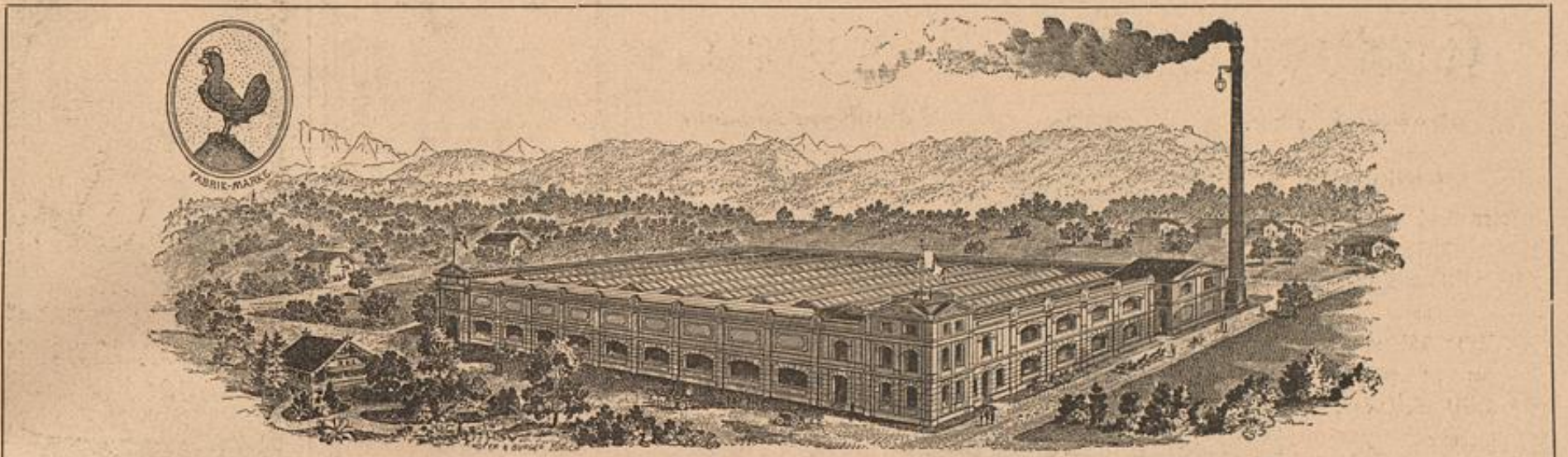
Diese großen Hutformen besitzen stets etwas Anspruchsvolles; ihre Mission ist es nicht, das Gesicht zu schützen und vor neugierigen Blicken zu bewahren, sondern den effectvollen Rahmen dafür zu bilden, und einen solchen rechtfertigen eigentlich nur regelmäßige oder jugendlich pikante Züge. Naturgemäß sind Hüte, wie der auf dem heutigen Umschlag und nebenstehend dargestellte, wenig für das Straßengewühl der Großstadt geeignet, sondern vorwiegend für die Theater-Loge, sowie für den Hülf-Uhr-Zweck bestimmt. Unser reich mit Straußfedern geschmücktes Modell setzt sich aus grünem Sammetkopf und schwarzer Krempe zusammen; einen Theil der Federn hält eine Schnalle aus Smilix-Steinen. An der Bluse ist vor allem der Farbenreiz des leichten Seidenstoffes, ein zartes Changiren von Rosa und Fliederfarbig, bemerkenswert.

## Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Eine größere Ausstellung ihrer Werke eröffnete die Malerin Dora Hix hier im Kunst-Salon von Schulte. Vor allem fesseln die scharf und doch zart charakterisirten Portraits der trefflichen Künstlerin, ebenso erregte die von dusterer Klarheit umflossene Halbfigur eines noch kindlichen Mädchens „Im Frühling“ berechtigtes Aufsehen als eine durch Tiefe und Selbständigkeit hochbedeutende Schöpfung. Im Hauptsale stellte Maria von Broden hübsche Anlagen verrathende, decorativ gehaltene Blumenstücke und die bekannte Bildhauerin Jenny Weiger-Spiegel plastische Werke aus, unter ihnen zwei vortreffliche Knabenbüsten; in den Nebensälen waren Marie von Busken mit einer Sammlung ihrer tiefempfundenen, landschaftlichen Aquarelle und Marie Peller mit reizvollen Fächermalereien vertreten.

Anlässlich der diesjährigen „Großen Berliner Kunst-Ausstellung“ hat Se. Majestät der Kaiser auf den Vorschlag der Jury der Malerin Bertha Wegmann in Kopenhagen die kleine goldene Medaille verliehen.

**München.** — Frau Gisela Staudigl ist in Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen vom Prinzregenten von Bayern die



## G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich

empfiehlt:

schwarz, weiß und farbig von 60 Pf. bis Mt. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)			
Seiden-Damaste	v. Mt. 1.85—18.65	Seiden-Grenadines	v. Mt. 1.35—11.65
Seiden-Bastleder per Robe	„ „ 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80
Seiden-Toulards	„ 95 Pfg. — 5.85	Seiden-Zurabs	„ „ 1.35— 6.30
Seiden-Masken-Atlas	„ 60 „ — 3.15	Seiden-Faille française	„ „ 2.45— 9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	„ „ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ — 18.65	Seiden-Toulards japan.	„ „ 1.45— 5.58

## Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen —

Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahrenstoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briesporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

**Wien.** — Die Wienerin hat den reichen hausenden Taillen-Garnituren, die ihre elegante Gestalt beeinträchtigen; nie rechten Geschmack abgewinnen können und lehrt nun mit wahrer Begeisterung zu ganz einfachen Formen zurück. Panzerartig glattes Anlegen wird namentlich für absteigende Taillen angestrebt; dies wurde an unserem Modell durch Abnähen des Oberstoffes in regelmäßige Falten erzielt, eine Nachart, die natürlich viel Geschick und äußerste Accuratezza voraussetzt. Gerade in ihrer schlichten Form wirkte die dargestellte Toilette anherberndlich vornehm, allerdings war das Material dafür um so geeigneter: pfauenblauer Sammet, an Hals und Händen, wie rings um den Rocksaum von Streifen aus Warde begrenzt und in der vorderen Taillenmitte durch Rosetten aus rehrannem Atlas geschlossen. Als Theater- oder Empfangs-Toilette für kleinere Gesellschaften, ganz besonders für den Fünf-Uhr-Thee, dürfte der stilvolle Anzug geeignet sein.

Die neueste Vorliebe der heutigen Mode, Pelz in großen Flächen zu verwenden, führt dazu, für die Garnitur noch eine zweite Pelzsorte heranzuziehen, um dadurch jeder Formähnlichkeit vorzubeugen. So erhielt ein vorn und hinten spitzer Taillen-Tragen aus Seal Viber Gloden-Epanettes und Halsbindchen aus grauem Persianer, woraus auch der mit einem Strauß frischer Maréchal-Nel-Rosen geschmückte Muff und die Stulpen der hellgrauen wildledernen Handschuhe bestanden. Dementsprechend erschien der große breitrandige Hut mit Seal bezogen und von einem Persianer-Streifen umgeben; das charakteristische Arrangement kleinerer und größerer, theils hochstehender, theils über die Krempe fallender Federn bildete die weitere Ausstattung. In richtiger Empfindung, daß die vornehme Wirkung des reichen Pelzschmuckes nicht beeinträchtigt werden dürfte, wurde dazu ein ganz schmuckloses Kleid aus grün-graunem Sammet getragen und damit ein überaus distinguirter Gesamteindruck erzielt.



Anzug mit aufliegender Taille.



Taillen-Tragen aus zweierlei Pelz.

Saphir im Brillant-Rahmen bestehen und ein Vermögen zur Schau stellen, so verlangt die neueste Liebhaberei große Ringe, die man nach Art der Regier unmittelbar durch das Ohrkläppchen zieht. Unerlässlich für diese Ringe ist eine zarte Ausführung, die keine Einzelperlen rundum in gleichen Abständen auf einen überaus dünnen Goldreifen reist. Ein anderer Ohrschmuck zeigt vorn am Ohrkläppchen nur eine ganz winzige Perle, während hinter dem Ohr eine Reihe zarter Goldfransen, in Perlen oder kleinen Brillanten endigend, zum Vorschein kommt.

**Paris.** — Je nach dem Grade von Eleganz, der im einzelnen Falle den Verhältnissen angemessen erscheint, gestaltet sich der Abendmantel zu einem schlichten Nüchternheits-Object oder zu einer jener Luxus-Schöpfungen, für die kein Material zu kost-

bar, keine Stoff- und Farben-Zusammenstellung zu raffiniert ist. Je kürzer die Rolle ist, die diese in der Gesellschafts-Saison unentbehrlichen Garderobe-Stücke zu spielen haben, desto glänzender sucht man sie in Szene zu setzen: für die Vorlage war rubinrother Blausch mit grauem Atlasfutter, breiten Spitzen aus irischer Waipure und Jabelbesatz ausgehätet. Der Doppel-Pelerine schloß sich um den Hals eine hohe Stoffkrause an.

Kunst und Mode arbeiten jetzt Hand in Hand! Materien auf den Kleibern, wie sie von den Marquisen des „grand siècle“ getragen wurden, bedeuten im Augenblick in Paris die distinguirteste Mode-Neuheit. Wählt man zu großer Toilette Landschaften oder Schäfer-Szenen, so halten sich diese in abgeheilten Medaillons auf Vorder- und Seitenbahnen, während einzelne Figuren der Taille und den Armen aufgemalt werden. Blumen und Früchte vertheilen sich dagegen in zusammenhängenden Quirlen über das ganze Kleid. Selbstverständlich sind diese Toiletten durch einen sehr hohen Preis ausgezeichnet. So kostete ein für eine russische Fürstin bestimmtes kirchrothes Atlaskleid mit Grau in Grau gehaltenen Copien nach Watteau'schen Originalen nicht weniger als 60,000 Fr.!



Eleganter Abendmantel mit Doppel-Pelerine.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

— **Extra-Blätter der Illustrirten Frauen-Zeitung.** Nr. 71. Stickereien in verschiedenen Stichen mit und ohne Schnur-Umrandung. An der reichen Rüstung einer prächtigen, gestickten Tisch- oder Bettdecke veranschaulicht das beiliegende Extra-Blatt die Anwendung verschiedener Stiche, die namentlich zur Ausführung einer so umfangreichen Arbeit geeignet erscheinen. Unter den mannigfachen Geweben, die als Grundstoff wie als Aufsätze die Gesamtwirkung des Ganzen in erster Reihe bestimmen, sind grobes oder feineres Stickleinen und der bekannte, glänzende Diagonal-Stoff besonders zu nennen. Die von schmalen Streifen begrenzte Vorle, Abb. 3, gestattet auch einzeln vielfache Verwendung, zumal zur Verzierung von Decken, Portièren oder dergl. J. J. (Weihnachts-Arbeiten siehe im zweiten Beiblatt.)

Bezugsquellen: Theater-Hut: Geisow, Janin, W., Potsdamerstr. 21.

**Ein schöner Frauenmund** ist der Inbegriff alles Reizenden. Da er sozusagen Vorpostendienst für den Geist und für die Liebe verrichtet, so ist die Schönheit des Mundes ebenso wichtig in einem weiblichen Gesicht, wie die Schönheit des Auges. Während nun die Schönheit des Auges von unserem Willen gänzlich unabhängig ist, liegt es glücklicherweise in unserer Macht, einen unschönen Mund zu corrigiren. Wir haben dabei auf die Lippen, vor allem aber auf die Zähne unser Augenmerk zu richten. Selbst ein großer Mund, obgleich nicht ästhetisch schön, wird ein Gesicht nicht entstellen, wenn er beim Öffnen zwei Reihen perlengleicher Zähne zeigen läßt. Andererseits verliert ein schön geformter Mund sofort all und jeden Reiz, sofern ein Bächeln einige schadhafte Zähne enthüllt oder gar einen überriechenden Athem ausläßt. Buneigung kann sich da plötzlich in Ekel, Absehen und vollständige Abneigung verwandeln.

Benigen unserer schönen Leserinnen dürfte es bekannt sein, daß die Hälfte aller Menschen fortwährend, fast alle aber zeit-

weilig übel aus dem Munde riechen. Die meisten damit Befasteten wissen das nicht, weil es ihnen selbstverständlich Niemand sagt. Wie froh ist man aber, wenn man aus der Nähe eines solchen Mundes entfernt ist! Häufig genug ist eine plötzliche Abneigung und Sinnesänderung, die man effectiv ohne Grund wäunte, hierin begründet. Ein übler Mundgeruch ist etwas so Furchterliches, daß sich Jeder davor bewahren sollte wie vor der Pest. Glücklicherweise ist das sehr einfach und leicht.

Man wisse, daß der Geruch beinahe immer durch Gährung und Fäulniß im Munde verursacht wird. Die Speisen lassen in den Zahnpalten, Zahnlücken und hohlen Zähnen sehr kleine Nester zurück, die schnell faulen. Es handelt sich nun einfach darum, den Mund so zu präpariren, daß eine Fäulniß ein für alle mal unmöglich gemacht wird. Das erreicht man absolut sicher, wenn man sich an antiseptische Mundauspülungen (sogenannte Mundbäder) mittelst Odol gewöhnt. Diese Mundspülungen werden in der Weise vorgenommen, daß man zu-

nächst einen Schluck Odol-Wasser 2-3 Minuten im Munde behält (damit sich das Odol-Antisepticum überall gut einsaugen kann), mit dem nächsten Schluck das Odolwasser durch die Zähne hin- und herzieht, kräftig spült und schließlich gurgelt. Diese ganze Prozedur nennt man odolisiren. Wer consequent Morgens, Mittags und Abends den Mund odolisirt, ist gegen Mundgeruch ein für alle Male geseit. Aber nicht nur der Mundgeruch wird beseitigt, sondern, was noch weit wichtiger ist, unsere Zähne werden durch Odol absolut sicher vor Hoflwerden geschützt. Wir raten deshalb eindringlich und mit gutem Gewissen Allen, die ihre Zähne gesund und ihren Mund geruchfrei erhalten wollen, sich an eine fleißige Mundpflege mittelst Odol zu gewöhnen. Wie überaus wohlthätig diese Odolspülungen wirken, werden namentlich solche Personen verspüren, die mehrere hohle Zähne im Munde haben. Hier ist die Wirkung prompt und überraschend.

Das beste Weihnachtsgeschenk.

**Brockhaus' Konversations-Lexikon.**

14. vollst. neubearb. Auflage. **Jubiläums-Ausgabe.**

16 Bände. Jeder Band geb. 10 M. Mit über 100000 Artikeln und 9500 Abbildungen im Text und auf 980 Tafeln, darunter 300 Karten und Pläne, 130 Chromo-Tafeln.

Zwei elegante Wandregale sind vorhanden: ein langes Format (113 cm lang, 54 cm hoch, 29 cm tief) und ein hohes Format (86 cm lang, 75 cm hoch, 25 cm tief).

Preis jedes Regals: in Eiche 30 M., in Nußbaum 36 M.

Brockhaus' Konversations-Lexikon, 14. Aufl. in hohem Regal. Illustrirte Prospekte und Urtheile der Presse | Beide Regale können zur Aufstellung von Vasen, durch jede Buchhandlung gratis zu erhalten. | Tellern u. s. w. mitbenutzt werden. (S. Abbildung.)

— Schönster Zimmerschmuck. —

Ein neues **Weihnachts-Festspiel** für Kinder. Am heiligen Abend. Von A. Scharer. Die schönsten Weihnachtslieder sind in diesem Werkchen durch Deklamation und Musik zu einem anmutigen kleinen Festspiel verbunden, das in jedem christlichen Familienkreise und in jeder Schulkunde als Stoff zu einer poetischen und gemüthvollen Weihnachtsfeier verwandt werden kann. Bühnen- und Dekoration sind nicht erforderlich. — Es sind hier Rollen zu lernen, die dem jarteren Alter durchaus angemessen sind und die jedes Schulkind mit Freuden übernimmt. Wegen Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken zu beziehen von jeder Buchhandlung oder von der Verlagsbuchhandlung E. Schwan, Kgl. Hofbuchh., Düsseldorf.

**Neue Brandmalerei-Vorlagen.** I. u. II. Heft enth. je 6 Blatt u. 6 Pausen dazu. Größe 36/49 cm. } 5 Bst III. Heft enth. je 4 Blatt u. 4 Pausen dazu. Größe 36/38 cm. } 6 Bst. Die ganze Sammlung in eleg. Mappe 18 M. als Weihnachtsgeschenk vorzüglich geeignet. Obige erleg. alle andern Vorlagen, weil die Zeichnung, jeglicher Größe leicht anzupassen sind, dabei schon originell u. leicht ausführbar; einzig in ihrer Art empfiehlt G. A. Noll, Halle a. S. Specialgeschäft für Malerei, Holzdruck- und Serbierarbeiten. Illust. Preisl. ar. u. fr.

**Odol.** Für Mund und Zähne. Mit neuem Antisepticum. (Herstellungsorten vorbehalten) v. Flasche: 1.50 Mark (mehrere Monate ausreichend) Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner.

Preis 1/2 Flasche (Originalspritzflacon) Mk. 1.50 (in Oesterr.-Ungarn fl. 1.— 5. W., im übrigen Auslande francs. 2.50) in allen besseren Parfümerie- u. Drogeriehandlung., sowie in den Apotheken. In elegantem Weihnachtscarton 10 Pfg. mehr, also Mk. 1.60.

**Das Kochbuch „Die süddeutsche Küche“** von Katharina Prato ist schon in 135,000 Exemplaren verbreitet; es findet auch in Norddeutschland steigende Nachfrage. Die 1892 erschienene 22. Auflage enthält mehr als 3000 Kochrezepte. Zu beziehen von der Verlagsbuchhandlung „Sthiria“ in Graz oder durch jede andere Buchhandlung. Preis fein gebunden 5 Mark (fl. 3.—)

Hervorragende Geschenke für das junge Geschlecht:

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte

Von Konstanze v. Franken. 4. Aufl. Eleg. geb. 2,50 M. ...

Der gute Ton für die Kinderwelt

Von Konstanze v. Franken. Mit 64 Illustrationen, 2 farbig gedruckt auf starkem Papier ...

Katechismus der Toilettenkunst und des feinen

Geschmacks von Konstanze v. Franken. Preis eleg. geb. 2 M. 50 Pf. ...

Katechismus der Zimmergärtnerei

Von Franz Gesecke, Kg. Garteninspekt. Mit vielen Illustrationen. Preis brosch. 1 M. 50 Pf. ...

Katechismus des Schachspiels

Von J. Berger. Broschirt 1,50 M., geb. 1,80 M. ...

Karl Urbach's Preis-Klavierschule.

Preis broschirt 4 Mark, eleg. Ganzleinenband 5 Mark, Ganzleinenband mit Goldschnitt 6 Mark. 19. Auflage. ...

Karl Urbach, Goldenes Melodienbuch.

6. Auflage. 3 Hefte à 2 Mk. Alle 3 Hefte auf einmal bezogen brosch. nur 5 M., dauerhaft geb. 5,60 M. ...

Preis-Lieder-Album.

Lieder für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, preisgekrönt und ausgewählt durch die Preisrichter: Professor Heinrich Hofmann in Berlin; Theodor Kirchner in Dresden; Hofkapellmeister Dr. E. Kassen in Weimar. Preis 3 M., eleg. geb. 4 M. 50 Pf. ...

Tyson-Wolff, op. 38, Aus der Kinderwelt.

24 Duette für Kinderstimmen. Preis 3 M. ...

Der deutschen Hausfrau Soll und Haben.

Wirtschafts-buch für alle Tage des Jahres. Preis gebunden 1 M. Sehr praktisch. ...

Lebenskunst von B. v. Dyck.

Behandelt den Guten-Ton in allen Lebenslagen. Eleg. geb. M. 6.—. ...

Anerkannt bestes Anführerbuch. Schönstes Geschenke für die Familie! Reich illustriert. Prospekt meines Verlages franco!

Adalbert Fischer's Verlag, Leipzig.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin.

W. Mohrenstraße 13/14.

David Müller: Geschichte des deutschen Volkes

in kurzgefaßter Darstellung erzählt. Neue Pracht-Ausgabe

in der Reihe der Auflagen die vierzehnte, besorgt von Professor Dr. Friedrich Junge, Direktor des Realgymnasiums in Magdeburg. ...

Werthvolle Geschenke für den Weihnachtstisch.

In meinem Verlag sind erschienen und in den meisten Buchhandlungen zu erhalten die im Genre der Märchelt geschriebenen Romane

Anny Wothe's:

Suse. Geb. 5 M. —. Das Märchenschloß. Geb. 5 M. —. Das Haus am Rhein. Geb. 4 M. —. Im Klosterhof. Geb. 4 M. 50. ...

Neu! Es tagt! Geb. 4 M. —. Neu!

Ferner folgende Romane und Novellen:

Dr. Caros, N. Der Candidat. Novelle. Geb. 3 M. —. Gréville, H. Gesprengte Fesseln. Roman. Deutsch bearb. v. L. Wechsler. Geb. 4 M. —. Mohr, Marie, L. F. Nirwana. Roman. Geb. 5 M. —. do. do. Die öffentliche Meinung. (Ein Tagebuch) Rom. Geb. 5 M. (Erscheint soeb.) do. Ohorn, Anton. Wenn sich zwei Herzen scheiden. Roman. Geb. 5 M. —. Temmel, M. Kinder des Dorfs. Roman. 2 Bde. in 1 Bd. Geb. 6 M. —. ...

Sämtliche Bücher sind auf gutem, holzfreiem Papier gedruckt, brillant ausgestattet und von der Kritik gut gesprochen. Broschirt Exempl. je 1 Mark billiger.

B. Richter's Verlag in Chemnitz.

Recensionen.

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte. In vierter verbesserte Auflage erscheint als Nr. 22 von Max Hesse's Illustrierten Katechismen dieses Gebirgsbuch der gesellschaftlichen Höflichkeit. ...

Unter den populären Darstellungen der deutschen Geschichte nimmt Dr. David Müllers Geschichte den ersten Rang ein. Eine deutsche Nationalgeschichte, wie sie in diesem Gebiete, in dieser Darstellung und in diesem Umfange bisher unerreichbar ist. ...

Als Weihnachts-Geschenk für heranwachsende Mädchen empfehlen wir die Erzählung „Vierlee“ von W. Egbert. Das Buch zeichnet sich durch Naturwahrheit, sowie einen durchaus gefunden, ungekünstelten Humor aus. ...

Die Goldgrund-Engel des Frau Angelico da Fiesole. (Florenz, Julius Schmidt.) Das Engelchen ist dargestellt unter allen Gebilden Frau Angelico's das engelhafteste. ...

Hochzeits-Album. Ein Buch, welches dazu anregt, alle interessanten Familien-Ereignisse zu registrieren, wodurch es sich zu einem schönen Gedenkbuch gestaltet. ...

Julian der Abtrünnige. (Licht-Roman von Felix Dahn.) Der Verfasser hat in diesem Werke die religiösen, philosophischen und nationalen Kämpfe des vierten Jahrhunderts dargestellt, in denen sich von großartigem, weltgeschichtlichem Hintergrund die echt tragische Gestalt Julians abhebt. ...

Eulie Dorothee, Herzogin v. Sachsen-Gotha 1752—1767. Von Jenny von der Oden. Dies Buchlein giebt wie feins zuvor ein intimes, anmutendes Bild des geistigen Lebens der Hofsozietät. ...

Als Weihnachts-Geschenk für heranwachsende Mädchen empfehlen wir die Erzählung „Vierlee“ von W. Egbert. Das Buch zeichnet sich durch Naturwahrheit, sowie einen durchaus gefunden, ungekünstelten Humor aus. ...

Verlag der Hof. Kösel'schen Buchhandlung in Rempten. Kneipp neipp neipp neipp neipp. Wein Testament. Preis brosch. M. 2,80, in ganz Leinwand oder halb Leder geb. M. 3,40. ...

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. Soeben erschienen! Schwester-Seele. Roman von Ernst von Wildenbruch. Preis gebietet 4 Mark. Elegant gebunden 5 Mark. ...

Jede Naturfreundin. Andet eine Fülle v. Anregung u. Belehrung in der reichend illustriert. Zeitschrift Natur und Haus. ...

Epochemachende Novität: Renatus. Ein märkisches Reiterlied. Epod in 3 Teilen von Fritz Löwe. Preis eleg. geb. M. 5.—. ...

Schön sei das Weiß! Jeder Dame auf den Weihnachts-Tisch! Die herrlichsten Korn von Toronen, 20 Jahre kanonisiert, sind in einem hübschen, geräumigen, reiche die durch sorgfältige Erklärungen erstehen können am späten und frühmorgens bei kaltem Tee. ...

Sinnigstes Hochzeitsgeschenk! Hochzeits-Album. Eine Familienchronik neu herausg. von G. Gerok. 4. Aufl. in 3 Ausgaben. Zum Preise von M. 8.—, M. 12.—, 4, 25.—. Prospekt gratis u. franco. R. Herrose Verlag Wittenberg.

MEIN HEIM — MEIN STOLZ! Reich illustrierte kunstgew. Zeitschrift für „Innen-Decorations“, zur Ausschmückung und Einrichtung der Wohnräume. Herausgeber: Prof. G. Gey und Alexander der Koch. ...

30 Mark eine ganze Klassikerbibliothek, Chamisso, Goethe, Hauff, Heine, Kleist, Körner, Lenau, Lessing, Schiller, Shakespeare, in 24 elegante Leinenbände gebunden, versandt unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages Hugo Carlsson, Buchhandlung, Leipzig, Königstraße 19.

Hervorragendes Geschenk f. junge Mädchen. Verlag von Richard Richter, Leipzig. Dierkerle. von W. Egbert. Mit einer Delogravüre. Preis eleg. geb. M. 3.—.

Für Kunstfreunde. Unser neuer Katalog über Tausende von Reproduktionen nach hervorragenden Werken klassischer und moderner Kunst mit 65 Illustrationen wird gegen 50 Pfg. in Postmarken franco versandt. Photographische Gesellschaft, Berlin, Dönhofsplatz.

Musikalien • Ausführliche Kataloge grat. • Billigster Bezug aller Art Musikalien. • Musikwerke • Billigste Bezugsquelle. Symphonien, Polyphona, Spieltheater. — Neueste reich illustrierte Preisliste! — Paul Zschommer, Musikexport, Leipzig.

Musik Class. u. mod. 2-4 Klug. 0uyl., Lieder, Ariette, alische Universal-Bibliothek. 8003 n. Jede Nr. 20 Pf. 3-4. Aufl. Vorrat. Stich u. Druck, starkes Papier. Eleganz angeleg. Alben u. 1,50. Geb. Werke. Reitere Musik. Verzeichnisse gratis und franco vom Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek, Leipzig, Dörrienstr. 1.

DER GUTETON in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben von Franz Ekkhardt. 12. verb. Aufl. Prachtwerk in 8. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 3. verb. Aufl. 20 Bog. geb. 6 Mk. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei v. Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W.

Verlag von Freund & Jaekel in Berlin.

Novität von Julius Stinde.

Soeben erschien:

Wilhelmine Buchholz' Memoiren

von:

Julius Stinde.

ca 13 Bogen 8°. Gehftet 5 Mark, in Original-Band 4 Mark 50 Pf.

Mit wahrer Genugthuung wird die nach Humor sich sehrende Lesewelt nach der langen Pause von 6 Jahren

den neuen Buchholzband begrüßen, worin das Leben der bürgerlichen Kreise der Hauptstadt in seinen Beziehungen zu den letzten Ereignissen so lebenswahr, im Lichte des Humors geschildert ist...

Ein Antwortschreiben. — Dienstmädchenmuth. — Eine kleine Handarbeit. — Emmi's Räthsel. — Gesellschaftliche Verpflichtungen. — Sonntagsgarube. — Das Kind in der Haide. — Strafgelehrer. — Mustfallch. — Polzeiliches. — Ein frohes Ereigniß. — Heimsuchung. — Ein stilles Fest. — Großer Thee. — Ethisches. — Harytage. — Nach Saatwintel. — Hochzeiten. — Unser aller Fest.

Recensionen.

Wieder ein neuer „Buchholz-Band“ nach einer Pause von nahezu sechs Jahren. Wer würde wohl diese Nachricht von der alten Wilhelmine aus der Landsbergerstraße nicht mit Freude begrüßen...

Der bekannte deutsche Dichter Ernst von Wildenbruch, dessen Feder wir eine ganze Reihe von schönen Werken verdanken — wir erinnern nur an den Meister von Tanagra, die Karolinger, Francesca von Rimini, sowie seine neueren Jedem bekannten Schauspiele — hat diese Sammlung um eine allerliebste kleine Erzählung bereichert...

Das goldene Buch der Frau. Ein Freund und Berater in allen Verhältnissen des Lebens im Hause und in der Gesellschaft als Festgeschenk und Hochzeitsgabe für die gebildete Frauenvwelt von Adolphine Freitshaupt. V. Richter's Verlag in Chemnitz. Wie schon der Titel sagt, ist dies neue Werk der rühmlichst bekannten Verfasserin deshalb für die deutschen Frauen geschrieben...

Das schwarze Weib. Roman aus der Zeit des Bauernkrieges von Julius Wolff. Preis in elegantem Einband 7 Mark. Wieder ist es ein markantes Bild aus unserer deutschen Vergangenheit, welches Julius Wolff in bekannter Meisterschaft vorführt...

Ein Haus- und familienschatz von un- verfehlter Brauchbarkeit ist das eben erschienene Buch: „Der Hauspoet“ von C. von Franken; derselbe enthält Wünsche und Widmungen, Aufführungen etc. zu allen nur erdenklichen Gelegenheiten...

Clara Roth hat ihre trefflichen Kerbschnitzmuster um 4 neue Sammlungen vermehrt. In ihrer Anleitung zur Kerbschnitzerei, der freier schaltenden Schwesterhand des Kerbschnitts, bietet ein Fachkünstler ersten Ranges, Heinz Müller-Furtwangen, 16 Blatt Vorlagen für Kerbschnitt von geschmackvoller Erfindung u. feiner Zeichnung.

Philippine Weller. Eine Schilderung ihres Lebens und ihres Charakters von Wendelin Boehm. Noch heute, wo das, was herrlich an Philippine Weller, längst in Staub zerfallen, abt das Bild dieser edeln Menschenfreundin einen mächtigen Zauber aus, wie wenige andere Frauengestalten. In fesselnder Darstellung entrollt uns der Verfasser das klare Bild ihres hohen, vollen Charakters...

Jugendbrunnen. Alte Reime mit neuen Bildern von Fedor Glinzer. Dieses hübsche Bilderbuch enthält auf 24 Blättern fein colorirte Illustrationen zu Kinder-Reimen. Glinzer's getreue Wiedergabe der Natur, sein prächtiger, niemals zur Caricatur hinabdringender Humor gelangen darin zum vollendeten Ausdruck...

Verlag von Freund & Jaekel in Berlin.

Gleichzeitig bringen wir in empfehlende Erinnerung,

zu Festgeschenken

vortrefflich geeignet:

- Stinde, Humoresken. 6. Aufl. Gebunden M. 4.—
Stinde, Der Viedermacher. Roman. 7. Aufl. Gebunden M. 4.—
Stinde, M'n Knif. Gebunden M. 4.—
Stinde, Die Familie Buchholz. 73. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Stinde, Der Familie Buchholz zweiter Theil. 57. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Stinde, Frau Wilhelmine. 41. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Stinde, Buchholzens in Italien. 54. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Stinde, Frau Buchholz im Orient. 30. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Stinde, Pienchens Brautfahrt. Eine Geschichte mit wenig Handlung und viel Weisheit. 15. Aufl. Gebunden M. 4,50.
Wildenbruch, Bionville. Ein Heldenlied in 3 Gefängen. 4. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Der Astronom. Erzählung. 3. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Die Karolinger. Trauerspiel. 6. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Kinderthranen. 2 Erzählungen. 8. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Der Meister von Tanagra. Novelle. 8. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Die Lühows. Schauspiel. 13. Aufl. Gebunden M. 3.—
Wildenbruch, Humoresken. 8. Aufl. Gebunden M. 4.—
Wildenbruch, Neue Novellen. 6. Aufl. Gebunden M. 4.—
Wildenbruch, Novellen. 7. Aufl. Gebunden M. 5.—
Wildenbruch, Eiserne Liebe. Roman. 7. Aufl. Gebunden M. 5.—
Wildenbruch, Lieder und Balladen. 6. verm. Aufl. Gebunden M. 5.—

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Julius Wolff's Dichtungen:

In hübsch ausgestatteten Original-Einbänden.

Das schwarze Weib. Roman aus dem Bauernkriege. Elegant gebunden 7 Mark.

Table with 4 columns: Singul., Der Raubgraf, Der wilde Jäger, Lurlei. Each entry includes a brief description and price.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig: Die Liebhaberkünste von F. S. Mayer. 2. vermehrte Aufl. Mit 260 Abbildungen. Geb. M. 8.25. — Vorlagen dazu: 72 Taf. gr. Lex. 8 in Mappe M. 7.50. Kerbschnitzerei. Anleitung dazu von Clara Roth. 3. Auflage. 50 Pf. — Vorlagen. 8-Lieferungen mit je 10 Tafeln Fol. à M. 2.50. Flachschnitt. (Ausgründungsverfahren). Anleitung dazu von Clara Roth (80 Pf.) und Vorlagen. 16 Tafeln Fol. von H. Müller-Furtwangen. 4 M.

Fünfzig Millionen Einwohnern Deutschlands kennt mein 12 Fra Angelico Goldgrund-Engel à Mark 3.—, (33x11 cm), Mark 4.80 alle zwölf, Miniatur-Ausgabe (12x7 cm). Illustrierter Katalog umsonst von Ihrer Buch- und Kunsthandlung oder von Julius Schmidt's Kunstverlag in Florenz, 1 Via Tornabuoni.

Glänzendes Weihnachtsgeschenk für alle Gebildeten! Studien zur Litteratur der Gegenwart. 19 allgemeinverständliche, fesselnde Feuilletons über Hebbel, Freytag, Storm, Bodenstedt, Fontane, Scheffel, Keller, Wildenbruch, Rosegger, Baumbach, Seidel, Hauptmann, Sudermann, Daudet, Ibsen, Tolstoi, Besant, Rydberg, Snolisky von Professor Dr. Adolf Stern. Gediegenstes Werk des berühmten Litterarhistorikers. Prachtvolle Ausstattung, hocheleganter Einband, vorzügliche Illustrationen. Pr. Mk. 10.50 br., Mk. 12.50 geb. Hervorragendste Novität. V. W. Esche, Verlag Dresden-A. 16.

Das elegante Garnieren der von Marie Kadel. Mit fein colorirten Abbildungen. Preis M. 3.— Regensburg. Stahl's Verlag. Herrliches und billiges Weihnachtsgeschenk. Das edle Blut. Erzählung von Ernst von Wildenbruch. In Prachtband nur 1 Mark. Bistriciger Abzug: 26 000 Exemplare. Gegen Einsendung von 1 Mark (auch Briefmarken) sendet franco die Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin, Mohrenstraße 52.

Soeben erschienen! In keiner Familie sollte fehlen: Der Hauspoet herausg. v. C. v. Franken enth. formschöne Gelegenheitsgedichte für alle Haus- & Famil. feste für jedes Alter. Verlag von Levy & Müller Stuttgart. Preis 1/2 Mark.

Ein Liebling der Mädchenwelt ist Helene Stöckl's Mädchenbibliothek frei. Band 1. Eleg. ausgestattet. Preis 1/2 Mark. Verlag von Levy & Müller Stuttgart.

In keiner Familie sollte fehlen: Die Neue Musik-Zeitung. Illust. Familienblatt, bringt eine Fülle des besten unterhaltenden Stoffes, Belehrendes aus allen Gebieten der Tonkunst. Ausserdem im Jahre 64 (gr. Oktav-)Seiten ausserord. Musikproben hauptsächlich Klavierstücke u. Lieder, sowie als Gratisbeilage: William Wolf's Anthothik der Musik. Preis 1/4 Jahrl. (6 Nr.) nur Mk. 1.— Man abonniert bei jed. Buch- u. Musikhdl., od. Poststelle. Probenummern gratis u. franco durch den Verleger Carl Grüniger, Stuttgart.